



10



11

BEGLEITPROGRAMM**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Mo. 11.6.18 **Spezialführung durch die Ausstellung**
20.00 Uhr für Freunde des Kunstmuseum Bayreuth und solche, die es werden wollen, mit Dr. Rolf Jessewitsch und Dr. Marina von Assel
 Gebühr: 4,00 € (Mitglieder frei)

Fr. 29.6.18 **Isenburger inklusiv**
+ Fr. 20.7.18 Rundgang mit detaillierten Bildpräsentationen für Sehende und
14.30 Uhr Nichtsehende mit Philipp Schramm M.A., Gebühr: 4,00 €

Sa. 30.6.18 **Fliegender Tanz der Pinselstriche.**
+ So. 15.7.18 **Eine russischsprachige Führung**
jew. 14.00 Uhr Anschließend gestalten wir ein Porträt in der Museumswerkstatt.
 Leitung: Natalia Plietsch, Gebühr: 4,00 €

So. 1.7.18 **Öffentliche Führung**
15.00 Uhr mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €

Sa. 28.7.18 / Sa. 18.8.18 / So. 14.10.18
jew. 11.00 Uhr **Öffentliche Führungen**
 mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €

k u n s t

museum
bayreuthfreunde des
kunstmuseums
bayreuth e.v.

Maximilianstraße 33, 95444 Bayreuth,
 Tel. 0921/76 453-10, Fax 0921/76 453-20,
 www.kunstmuseum-bayreuth.de
 e-mail: info@kunstmuseum-bayreuth.de
 Di bis So 10 bis 17 Uhr, Juli/August auch Mo 10 bis 17 Uhr

Die Museumspädagogik im Kunstmuseum Bayreuth wird
 gefördert durch die Freunde des Kunstmuseums Bayreuth.

VORTRÄGE, LESUNGEN UND GESPRÄCHSKONZERT

Do. 28.6.18 **Musik aus dem Exil**
18.00 Uhr **Ein Gesprächskonzert**
 Liying Zhu (Gitarre), Changhuan Xia (Flöte), Alfred Dümmling (Moderation)
 Programm: Johann Sebastian Bach, Alexandre Tansman, Ursula Mamlok,
 Mario Castelnuovo-Tedesco
 Gebühr: 5,00 €

So. 1.7.18 **Erster Literarischer Salon im Kunstmuseum**
11.00 Uhr **„Verbrannte Literatur“**
 Einführung und Lesung zur Exilliteratur (Joseph Roth, Walter Benjamin,
 Stefan Zweig, Claire Goll, Ernst Toller u. a.)
 mit dem Literarischen Team der Markgrafen Buchhandlung
 Eintritt frei

Do. 26.7.18 **„Entartete Kunst“ und der Kampf**
11.00 Uhr **für eine „deutsche Kultur“ von 1913 bis 1933**
 Vortrag mit Hannes Heer, Historiker, Hamburg
 (Eintritt frei)

So. 7.10.18 **Erzwungener Abschied aus Europa – literarische Eindrücke**
15 – 17 Uhr **aus europäischen Städten**
 Den Fluchtweg des Ehepaars Isenburger von Berlin nach New York
 säumen zahlreiche Städte, die in literarischen Kostproben lebendig
 werden. Kunst und Literatur mit Dr. Barbara Pittner und Dr. Beatrice
 Trost, Gebühr: 5,00 €, Anmeldung: 0921/7645310

THEOLOGISCHE GEDANKEN ZUR KUNST

Di. 11.9.18 **Theologische Gedanken zur Kunst**
20.00 Uhr Leitung: Pfarrer Hans Peetz (Eintritt frei)

GENERATION 50PLUS KUNST, Anmeldung: 0921/7645310

Mi. 4.7.18 **Mein farbenfrohes ICH**
+ Mi. 1.8.18 Inspiriert von den impressionistischen Portraits Eric Isenburgers
+ Mi. 5.9.18 widmen auch wir uns dem Portrait. Es gibt – je nach Gruppengröße
+ Mi. 10.10.18 – die Möglichkeit, sich gegenseitig zu malen oder Sie bringen ein Foto
jeweils von sich mit. Experimentieren Sie mit den Farben und entdecken Sie
14 – 16.30 Uhr eine neue, bunte Seite an sich. Keine Vorkenntnisse erforderlich.
 Leitung: Kathrin Bayer, Kunsttherapeutin in Kooperation mit dem EBW
 Gebühr: 4,00 €

Do. 12.7.18 **Führung und praktisches Arbeiten**
14 – 16.30 Uhr Nach einer Führung durch die Ausstellung mit Dr. Beatrice Trost
 begeben wir uns in die Museumswerkstatt
 Thema: Porträt, gemalt, gekratzt geschabt, Material: Öl
 Leitung: OSTR.i.R. Hannelore Schwoerer-Buck
 Gebühr: 4,00 €

Do. 19.7.18 **Kunstunterricht in der Werkstatt**
14 – 16 Uhr Angeregt durch die Arbeit von E. Isenburger fertigen wir in der
 Museumswerkstatt eine Radierung zum Thema „Altes Gemäuer“
 Leitung: OSTR. i.R. Hannelore Schwoerer-Buck
 Gebühr: 4,00 €

Fr. 14.9.18 **Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee**
14 – 16 Uhr Nach einem Rundgang durch die Ausstellung treffen wir uns zu Kaffee und
 Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue passieren zu lassen.
 Leitung: Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 2,50 € (Kaffee nicht mit inbegriffen)

FOTOWORKSHOPS, Anmeldung: 0921/7645310

So. 17.6.18 **Fotoschule am Kunstmuseum Bayreuth**
13 – 16 Uhr **Dynamische Fotografie**
 Wir beschäftigen uns mit dem Thema:
 Dynamische Fotografie und Fotoinszenierungen in Bewegung.
 Leitung: Nicole Richwald (Baensch-Studio), Gebühr: 30,00 €

Workshop I **Fotoschule am Kunstmuseum Bayreuth**
Fr. 27. und **Workshop für Jugendliche 12 – 16 Jahre**
Sa. 28.7.18 Workshopthemen: Porträt/Selfie, Nahaufnahme
Workshop II Workshopinhalt: Bildgestaltung, Grundlagen der Fotografie,
Fr. 3. und Fotoübungen, gemeinsame Bildbesprechung
Sa. 4.8.18 Bitte mitbringen:
 freitags jew. Handy mit Kamera oder Fotoapparat, wetterfeste Kleidung
 15 – 17 Uhr (Schirm nicht vergessen!)
 samstags jew. Leitung: Elisabeth von Pölnitz-Eisfeld,
 10.30 – 12.30 Uhr Gebühr pro Kurs: 20,00 €

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Mo. 16.7.18 **Spaziergang zur Kunst im öffentlichen Raum**
11.00 Uhr **Vom Kunstmuseum zum Festspielpark**
 mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 3,00 €

Mo. 30.7.18 **Spaziergang zur Kunst im öffentlichen Raum**
11.00 Uhr **Vom Kunstmuseum zum Jean-Paul-Museum**
 mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 3,00 €

Mo. 13.8.18 **Spaziergang zur Kunst im öffentlichen Raum**
11.00 Uhr **Vom Kunstmuseum in die Austraße**
 mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 3,00 €

AUSSTELLUNG

Do. 21.6.18 **Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Geflüchteten**
14.00 Uhr im Rahmen des Pilotprojektes im Kunstmuseum Bayreuth „Bürger von hier,
 da und dort“, das von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in
 Bayern gefördert wird. Ausstellungsdauer: 21.6. – 22.7.2018

TAG DES OFFENEN DENKMALS · So. 9.9.18, 10 – 17 UHR (Eintritt frei)

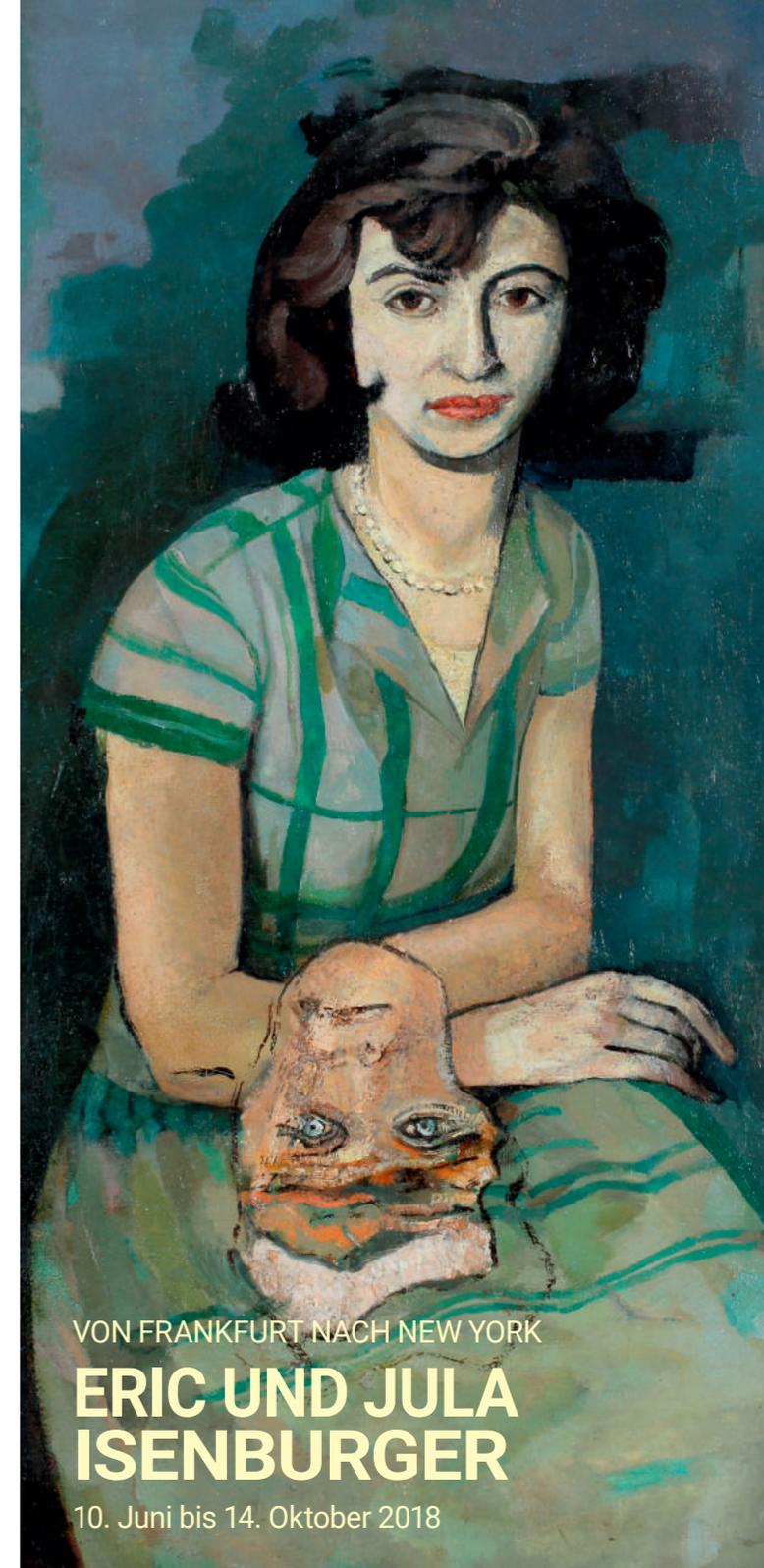
11.00 Uhr **Öffentliche Führung**
+ **durch die Ausstellung Eric und Julia Isenburger**
14.00 Uhr mit Dr. Beatrice Trost

14 – 16 Uhr **Offene Museumswerkstatt**
 mit Verena Weinmann M.A.

15.00 Uhr **Öffentliche Führung durch das Alte Rathaus**
 mit Lore Kuhnert und Laurens von Assel

KONZERT „JAPAN ZU GAST“

Mi. 17.10.18 **Die Macht der Stimme**
18.00 Uhr **Dramatischer Jōruri-Gesang aus dem**
japanischen Bunraku-Theater
 mit Mitgliedern des Ensembles „Koden no kai“
 Gebühr: 5,00 €



VON FRANKFURT NACH NEW YORK

**ERIC UND JULIA
ISENBURGER**

10. Juni bis 14. Oktober 2018



1



2



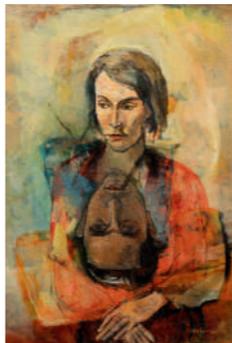
3



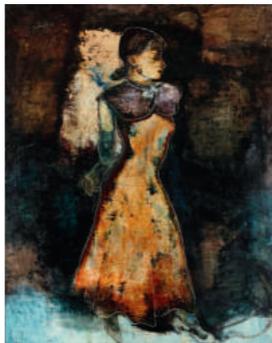
4



5



6



7



8



9

VON FRANKFURT NACH NEW YORK

ERIC UND JULA ISENBURGER

In der Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung bewahrt das Kunstmuseum Bayreuth Werke von vielen bekannten Künstlern der Moderne, die im Nationalsozialismus als „entartet“ verfemt worden waren. Erstmals in Bayern zeigt das Kunstmuseum nun eine Ausstellung über das jüdische Künstlerpaar, den Maler Eric und die Ausdruckstänzerin Jula Isenburger.

1902 in Frankfurt in einem jüdischen Elternhaus geboren, absolvierte Eric Isenburger dort seine Ausbildung, machte mehrere Studienreisen, u. a. nach Barcelona, und erlebte erste, kleinere Erfolge als Maler. In Frankfurt lernte er auch die polnische Jüdin Jula Elenbogen kennen. Das Paar heiratete und lebte Ende der 20er Jahre während Julas Tanzausbildung und ersten Engagements als Tänzerin in Wien, wo Eric als freischaffender Künstler und Bühnengestalter arbeitete. Dort waren sie befreundet mit zahlreichen jungen Tänzerinnen und Tänzern, darunter auch Manon Chafour, die in Berlin Karriere machen sollte und auch bei den Bayreuther Festspielen auftrat.

1931 zogen die Isenburgers nach Berlin, wo Eric Isenburger seine Karriere als Maler der Moderne fortentwickelte, während Jula in der Mary-Wigman-Schule wirkte. Eine erste große Ausstellung Anfang 1933 in der Galerie Wolfgang Gurlitts wurde sehr gut besprochen. Sein von der Gegenständlichkeit der Zwanziger Jahre

geprägtes Werk mit Porträts – immer wieder und in unterschiedlichen Rollen porträtierte er vor allem seine Frau Jula –, aber auch mit Landschaften und Stillleben und seiner ganz eigenständigen, expressiven und gestischen Handschrift wurde sehr gelobt.

Kurz nach der Eröffnung riet Gurlitt den Künstlern, die bereits Repressalien durch die Nationalsozialisten ausgesetzt waren, das Land zu verlassen. In Paris und Südfrankreich lebten sie ein bescheidenes Leben als Künstler. Unter schwierigen Bedingungen besuchte Eric Isenburger von dort aus Ausstellungen in Stockholm, London und New York und erhielt dort Anerkennung, während Jula unter dem Künstlernamen „Geris“ in Paris als Tänzerin auftrat. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges wurden beide – wie so viele deutsche Flüchtlinge – interniert. Mit Unterstützung von Malraux, Gide und Matisse kamen sie schließlich frei und erhielten 1941 ein Visum für die USA. Über Lissabon erreichten sie New York, wo sie die amerikanische Staatsbürgerschaft annahmen und sich ein neues Leben aufbauten: Eric Isenburger unterrichtete an der Yale-University und war als Porträtmaler erfolgreich. Ihre Karriere als Tänzerin setzte Jula dort allerdings nicht fort.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Museum Giersch der Goethe-Universität in Frankfurt und dem Kunstmuseum Solingen/Zentrum für Verfemte Künste.

Ein reichhaltiges Vermittlungsprogramm begleitet die Ausstellung in Bayreuth: Zur Eröffnung wird eine Tanzperformance von Anika Schmidt uraufgeführt, der Historiker Hannes Heer wird einen Vortrag über „Entartete Kunst“ halten. Alfred Dümling wird ein Konzert mit „Musik aus dem Exil“ moderieren, und der Erste Literarische Salon wird sich dem Thema „Verbrannte Literatur“ widmen. Es gibt Vorträge, Lesungen, Führungen und praktische Kurse, die das Werk Isenburgers vermitteln.

Bilderunterschriften

Titelbild

- Jula Elenbogen, 1926, Öl auf Leinwand, 75,2 x 57 cm, private Leihgabe
- 1 Selbstporträt, 1923, Öl auf Leinwand, 47 x 35 cm, Jüdisches Museum Frankfurt
- 2 Interieur mit zwei Stühlen, um 1925, Öl auf Leinwand, 91 x 71,8 cm, Privatsammlung (Rheinland-Pfalz)
- 3 Dr. Oskar Rosenfeld, 1929, Öl auf Leinwand, 75,5 x 55,2 cm, Privatsammlung J. N.
- 4 Jula, um 1930, Öl auf Leinwand, 91 x 72 cm, Privatbesitz
- 5 Tanzende, 1930, Öl auf Leinwand auf Hartfaser, 85 x 69,2 cm, Privatbesitz
- 6 Selbstporträt mit Jula, um 1930, Öl auf Leinwand, 79,2 x 54,6 cm, Privatsammlung K.-H. Wilzewski
- 7 Jula stehend, 1932, Öl auf Leinwand, 120 x 95,4 cm, Eric und Jula Isenburger Gesellschaft
- 8 Stühle, um 1932, Öl auf Leinwand, 73,3 x 92 cm, Eric und Jula Isenburger Gesellschaft
- 9 Plakatentwurf Jula Geris, um 1935, 63,8 x 47,9 cm, Sammlung Gregory Hahn und Nicolai Baron von Uexküll-Güldenband
- 10 Jula, 1937, Öl auf Leinwand, 75,3 x 62,3 cm, Eric und Jula Isenburger Gesellschaft
- 11 Wolfgang Gurlitt, 1961, 102,5 x 77,4 cm, Eric und Jula Isenburger Gesellschaft